

„Wie eine Mutter ihren Sohn tröstet, so tröste ich euch“

Wer hat noch nicht gesehen, wie ein Kind weint und sich in die Arme der Mutter wirft?

Was auch immer passiert sein mag, etwas Geringfügiges oder etwas Schlimmes, die Mama trocknet seine Tränen, überhäuft es mit Zärtlichkeit und wenig später lächelt das Kind wieder. Es genügt ihm, ihre Gegenwart und ihre Zuneigung zu spüren.

ERFAHREN UND WEITERGEBEN

Genauso wie eine Mutter macht es Gott mit uns.

Es genügt, **die Augen und das Herz zu öffnen, um „Ihn zu sehen“.** In dem Maß, in dem wir die **Zärtlichkeit seiner Liebe** erfahren, gelingt es uns, sie denen weiterzugeben, die im Schmerz und in Schwierigkeiten leben und wir werden zu Werkzeugen des Trostes.

DEN SCHMERZ TEILEN

Dies ist auch eine konkrete innere Erfahrung von Chiara Lubich:

„Herr gib mir alle, die einsam sind... Ich habe in meinem Herzen den Schmerz gespürt, der das deine durchdringt, wegen all der Verlassenheit, in der sich die ganze Welt befindet. Ich liebe jedes Wesen, das krank und alleine ist. Wer tröstet die Tränen? Wer beweint dessen grausamen Tod? Wer drückt an sein Herz das verzweifelte Herz?“

SEINE ARME SEIN

„Gib mir, oh Gott,
dass ich in der Welt
das spürbare Sakrament
deiner Liebe bin,
deine Arme,
die alle Einsamkeit der Welt
an sich ziehen und **in der Liebe verzehren.**“



GEMEINSAM IST ES MÖGLICH

In der Schule gab es einen Klassenkameraden, der in Turnen schlecht war, und die anderen machten sich deswegen über ihn lustig. **Ich verstand nicht, warum sie das taten.**

Wenn ich an seinem Platz wäre, wie möchte ich dann behandelt werden?

Da habe ich zu dem Klassenkameraden gesagt: **„Probiere es einfach! Du wirst sehen, dass du es kannst!“** Er hat mir geantwortet: **„Siehst du nicht, dass ich es versuche und schau, wie sich die anderen über mich lustig machen!“**

Ich habe begonnen, ihm zu helfen, bis er Erfolg hatte. **Seit diesem Moment teilen wir das miteinander, was wir leben,** die Erfahrungen, die wir machen, wenn wir das Wort des Lebens leben, und wir helfen uns beim Lernen.

